

Informationen zu Zika-Virus Infektionen

*Zikaviren zirkulieren in den tropischen und subtropischen Regionen.
Die Wahrscheinlichkeit, sich zu infizieren ist für Reisende vor allem dort hoch, wo größere Zikavirus-
Ausbrüche bekannt sind.*

🔍 Was verursacht die Erkrankung?

Das Zikavirus wird durch Stechmücken der Gattung *Aedes* (vor allem *Ae. aegypti*) auf den Menschen übertragen.

🔍 Welche Symptome können auftreten?

Meist verläuft eine Zikavirus-Infektion asymptomatisch oder mit nur milden Symptomen: Fieber, Hautausschlag, Gelenkschmerzen, Entzündung der Augenbindehaut sowie seltener Muskel- bzw. Kopfschmerzen. Die Symptome klingen meist innerhalb von 2 - 7 Tagen ab. In seltenen Fällen können neurologischen Komplikationen auftreten. Zikavirus-Infektionen während der Schwangerschaft können zu Fehlbildungen beim Fötus führen.

🔍 Wie erfolgt die Ansteckung und wie lange ist man infektiös?

Die **Ansteckung** erfolgt von Tier zu Mensch über Mückenstiche. Des Weiteren ist eine Übertragung von Mensch zu Mensch durch Geschlechtsverkehr, Bluttransfusionen oder in der Schwangerschaft von der Mutter auf das Kind möglich.

Ansteckungsfähigkeit: Durch Geschlechtsverkehr können Männer über das Sperma für 3 Monate ansteckend sein, Frauen 2 Monate.

🔍 Wie lange dauert es bis zum Ausbruch der Krankheit?

Die Inkubationszeit beträgt 3 – 12 Tage.

🔍 Welche Therapien gibt es?

Es erfolgt eine rein symptomatische Therapie.

🔍 Welche allgemeinen Verhaltensmaßnahmen werden empfohlen?

Alle Reisende können unabhängig davon, ob auf der Reise oder kurz danach Symptome einer möglichen Zikavirus-Infektion aufgetreten sind, nach Rückkehr aus einem Gebiet, in dem Zikaviren vorkommen, ihre Sexualpartner durch Verzicht auf Geschlechtsverkehr oder Kondomgebrauch schützen.

🔍 Ist die Krankheit meldepflichtig?

Der Labornachweis ist dem Gesundheitsamt innerhalb von 24 Stunden zu melden.

🔍 Was gilt in Gemeinschaftseinrichtungen?

Es gelten keine speziellen Regelungen, da Infizierte in der Regel nicht ansteckend sind.

🔍 Welche Regelungen gelten für Arbeiten mit Lebensmitteln?

Es gelten nach §42 IfSG keine speziellen Regelungen.

🔍 Wie kann ich mich gegen eine Ansteckung schützen?

Reisende sollten sich rund um die Uhr vor Mückenstichen schützen. Schwangeren Frauen wird empfohlen, von vermeidbaren Reisen in Zika-Gebiete abzusehen.

🔍 Kann man mehrmals erkranken?

Eine durchgemachte Infektion erzeugt wahrscheinlich eine lebenslange Immunität gegen das Zikavirus.

🔍 Was ist sonst noch wichtig?

Reisende, die entsprechende Symptome innerhalb von 2 Wochen nach der Rückkehr aus betroffenen Gebieten entwickeln, sollten einen Arzt aufsuchen. Infizierte Personen sollten zu Beginn der Erkrankung verhindern, dass sie von Mücken gestochen werden, denn über die Mücken könnten die Viren weiterbreitet werden.